

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	44. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	21. November 2017, 15:30 Uhr
		Öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

16.

**Punkt 15 der Tagesordnung: Erwerb der Grundstücke Flst. Nrn. 19877/1 mit insgesamt 29.743 m², Durlacher Allee 112 von der Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen)
Vorlage: 2017/0395**

Beschluss:

Der im Betreff genannte Erwerb wird genehmigt. Das Liegenschaftsamt wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 15 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Hauptausschuss:

Das ist eine weitere Etappe eines langen Themas.

Stadtrat Cramer (KULT): Wir stimmen heute „nur“ um einen Grundstückskauf ab. Aber meiner Fraktion ist es ganz wichtig, doch noch einmal darauf hinzuweisen und klar zu machen, um welches Grundstück es sich handelt und was meine Fraktion erwartet. Aus stadtplanerischen Gründen erwarten wir, dass jetzt genau angeschaut wird, was dort passieren wird, was dort passieren soll. Dieser Wettbewerb Stadteingang Ost war ja im groben Rahmen rechts und links der Durlacher Allee, wie der Herr Dr. Mentrup es damals genannt hat, der Mutter aller Straßen hier in Karlsruhe. Wir wollen einfach, wenn das Grundstück im Besitz der Stadt ist, dass man dann auf Seiten der Verwaltung Dinge vielleicht nur aus den Schubladen holen muss, diese in den Planungsausschuss bringt, in die Öffentlichkeit bringt und letztendlich in den Gemeinderat. Denn wenn wir an den Süden der Stadt denken, hinterm Hauptbahnhof, ist unserer Meinung nach dieses ganze Areal in unmittelbarer Nähe der Autobahn genauso wichtig, vielleicht sogar stadtplanerisch noch wichtiger, um sich darum zu kümmern, und um alle miteinander zubeziehen. Das ist uns ganz wichtig.

Der Vorsitzende: Das kann ich Ihnen mit Sicherheit zusagen. Das ist ein letztlich auch ganz schwierig zu überplanendes Gelände, in dem sich ganz verschiedene Interessen

kreuzen: Grünzüge, Mobilitätsachsen, Lärmachsen usw. Das wird sicherlich mit großem Fingerspitzengefühl und großer gemeinsamer Anstrengung angegangen werden müssen. Aber wir sind von diesem Zeitpunkt noch weit entfernt, denn vorher stehen noch einige andere Schritte, die wir auch in aller Geduld und aller schrittweisen Umsetzung erst einmal auf die Reihe bekommen müssen. Wichtig ist aber, dass wir das jetzt endlich für uns sichern.

Deswegen kommen wir jetzt zur Abstimmung. – Vielen Dank, das ist einstimmige Zustimmung.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten
8. Dezember 2017